



Offener Brief an unsere Akteure in Politik und Verwaltung und an alle interessierten Bürger ...

Die Mitglieder von Pro Rad Illingen freuen sich sehr über die Fertigstellung des Radweges zwischen Vaihingen und Illingen und möchten die Gelegenheit nutzen, um auf weiteres Entwicklungspotential in Sachen Radfahren in und um Illingen hinzuweisen.

Punkt 1: In Illingen fehlt die innerörtliche Anbindung an den neuen Radweg sowie eine Radspur ins Illinger Zentrum.

Die Querung am Ortseingang Illingen in Richtung Vaihingen birgt ein erhebliches Gefahrenpotential durch den entgegenkommenden Abbiegeverkehr der Bundesstraße.

Punkt 2: Der offizielle Radweg zwischen Illingen und Lienzingen befindet sich nicht im Besitz der Gemeinde Illingen. Dieser Feldweg ist in chronisch schlechtem Zustand und ist mit vielen tiefen Schlaglöchern durchsetzt. Kein Aushängeschild für die Stromberg-Touristik.

Punkt 3: Im Zusammenhang der Realisierung der „Westtangente“ sollte im Sinne einer zeitgemäßen Radfahrentwicklung eine kreuzungsfreie Unterquerung der B35 dringend überprüft und realisiert werden.

Im Anhang finden Sie einen Konzeptvorschlag von Pro Rad aus früheren Jahren für eine neue Radwege-Verbindung in Richtung Mühlacker. So oder ähnlich könnte eine effektivere Verbindung – ohne nennenswerte Steigungen - zwischen Illingen und Mühlacker umgesetzt werden.

Dies sind aus Sicht von Pro Rad Illingen die wichtigsten Punkte, bei denen die Gemeinde Illingen, der Landkreis und auch die Landesregierung im Sinne einer zeitgemäßen Radfahrentwicklung gefordert sind.

Investieren in diesen Bereich heißt Zukunft und Gesundheit fördern. Das wollen doch alle.

Für Pro Rad Illingen
Uwe Kitzberger
Thomas Messerschmidt